



Osteoporose-Risiko

Die Osteoporose bezeichnet den Knochenschwund und das damit verbundene erhöhte Knochenbruchrisiko (z.B. Wirbelkörper und Oberschenkelhals). Die Menopause und der daraus resultierende Östrogenmangel sind die häufigsten Gründe einer Osteoporose. Aber auch Männer können durch einen Mangel an Testosteron (männliches Hormon) eine Osteoporose entwickeln. Daneben sind u.a. Immobilität, Medikamente (z.B. Cortison), Rauchen, Alkohol, Rheuma, eine Schilddrüsenüberfunktion und der Vitamin-D-Mangel weitere Risikofaktoren. Neben einer Knochendichtemessung kann durch Blutuntersuchungen der Knochenstoffwechsel genauer analysiert werden.

Im Blut können folgende wichtige Parameter erfasst werden:

Calciumstoffwechsel

- Calcium
- Phosphat
- Gesamteiweiß
- Parathormon

Knochenstoffwechsel

- Osteocalcin (Knochenaufbau)
- Osteoprotegerin (Knochenaufbau)
- sRANK-Ligand (Knochenabbau)
- alkalische Phosphatase (Knochenabbau)

Vitamin D

- 25-OH-Vitamin D

Nierenfunktion

- Kreatinin, Harnstoff, Harnsäure, Calcium

Schilddrüsenfunktion

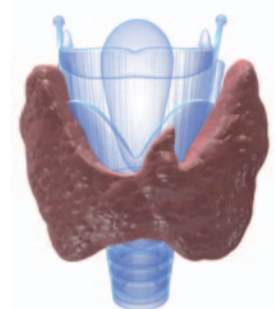
- TSH, fT4 (Überfunktion, Unterfunktion)
- TPO-Ak, TG-Ak (Unterfunktion)
- TRAK (Überfunktion)

Entzündungen

- hochsensitives CRP, Blutbild, BSG

Rheuma

- CCP-Ak, Rheumafaktor





Kontakt

Prof. Dr. med. B. L. Herrmann	(0234) 97 83 43 - 0
Sekretariat	(0234) 97 83 43 - 30
Fr. A. Klute-Kriegler, Ltd. MTA	(0234) 97 83 43 - 15
Information & Befundauskunft	(0234) 97 83 43 - 16
Fahrdienst	(0234) 97 83 43 - 0
Materialversand	(0234) 97 83 43 - 0
Telefax	(0234) 97 83 43 - 11
E-Mail	info@labor-bochum.com
Internet	www.labor-bochum.com

Anfahrt

Springorumallee 2 • D-44795 Bochum

